

Österreich – Sehenswerte Heimat (*Diercke elementar*, S. 12–13)

Bringe die Sätze mithilfe der Bildkarte in die richtige Reihenfolge. Schreibe dazu die entsprechende Zahl in das Kästchen vor dem Satz. Der erste und der letzte Satz sind bereits vorgegeben.

1	A: „In deiner Heimat, dem nordwestlichen Niederösterreich, sehe ich ein Bild von einem riesigen Stein.“
	B: „Im Waldviertel, an der österreichisch-tschechischen Grenze, liegt die sogenannte Blockheide.“
	Daher nennt man sie auch Wackelsteine.
	Gibt es dort etwa auch Vulkane?“
	A: „Früher gab es dort tatsächlich eine starke vulkanische Aktivität.“
	Diese ehemaligen Vulkane sind auch dafür verantwortlich, dass es dort Thermen gibt.
	Was ist daran so besonders?“
	Bei dir in der Steiermark sehe ich ein Bild von einem Thermalbad mit der Bildunterschrift ‚Thermen- und Vulkanland‘.
	Dort stößt man immer wieder auf riesige Steine, die trotz ihres Gewichts bewegt werden können.
10	Auch die Riegersburg steht auf einem ehemaligen Vulkankegel.“

Arbeite mit der Bildkarte. Ergänze im folgenden Dialog die fehlenden Wörter.

A: „Auf der Karte sehe ich viele berühmte Bauwerke Österreichs. Die Wahrzeichen von _____, das Riesenrad im Prater und das Schloss Schönbrunn, kenne ich schon. Haben auch andere Landeshauptstädte Wahrzeichen?“

B: „Ja, da gibt es zum Beispiel den Lindwurmbrunnen in der Landeshauptstadt von _____.“

A: „Was ist denn das?“

B: „Der Lindwurm ist das Wappentier von _____. Er spuckt im Brunnen auf dem Neuen Platz Wasser. Der Sage nach bedrohte der Lindwurm diese Gegend und wurde von mutigen Knechten besiegt.“

A: „In _____, der Landeshauptstadt der _____, sehe ich den „Uhrturm“. Ist der ebenfalls ein Wahrzeichen?“

B: „Ja, genauso wie das ‚Goldene Dachl‘ in _____, der Landeshauptstadt von _____, und die Dreifaltigkeitssäule in _____, der Landeshauptstadt von _____.“

Setze die Wörter aus der Box an den richtigen Stellen im Text ein.

1-Cent-Münzen – Neusiedler See – Mozartkugel – Salzburg – Piber – Blumen – Lipizzaner – Störche – Enzian

A: „Letztes Jahr war ich mit meiner Familie im Bundesgestüt _____. Das war sehr interessant.“

B: „Was kann man dort besichtigen?“

A: „Dort werden die berühmten _____ gezüchtet, die in der Spanischen Hofreitschule in Wien auftreten. Jährlich besuchen Hunderttausende Menschen ihre Vorführungen.“

B: „Das wusste ich nicht! Aber ich kenne die _____. Sie ist fast genauso berühmt wie der Salzburger Komponist Wolfgang Amadeus Mozart, zu dessen Ehren sie gemacht wurde. Ich habe gelesen, dass ihre Geschichte bis ins Jahr 1890 zurückgeht. Damals hieß sie allerdings noch ‚Mozart-Bonbon‘.“

A: „Mittlerweile werden neben der Mozartkugel auch noch der Mozarttaler, die Mozarttafel und die Mini-Mozartkugel produziert und von ausländischen Gästen gern als Souvenir mit nach Hause genommen.“

B: „Nicht nur in _____, sondern auch am _____ im Burgenland nutzen viele Urlauberinnen und Urlauber aus dem In- und Ausland die vielfältigen Freizeitangebote: Neben dem Wassersport am Neusiedler See und der vielfältigen Natur im Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel locken zahlreiche Radwege und gemütliche Heurigenlokale. In vielen Gemeinden im Burgenland kann man außerdem _____ beobachten, die dort ihr Sommerquartier aufschlagen.“

A: „Da du dich so gut mit der Natur auskennst: Weißt du auch, was es mit den gelben und blauen _____ auf sich hat, die in Osttirol eingezeichnet sind?“

B: „Ehrlich gesagt, nein. Aber irgendwie kommen sie mir bekannt vor.“

A: „Dabei handelt es sich um den Gelben und den Blauen _____. Diese Pflanzen stehen unter Naturschutz. Das heißt, sie dürfen weder gepflückt noch ausgegraben werden. Vielleicht kennst du sie von den österreichischen _____, auf denen sie abgebildet sind.“

Lösungen

1	A: „In deiner Heimat, dem nordwestlichen Niederösterreich, sehe ich ein Bild von einem riesigen Stein.“
3	B: „Im Waldviertel, an der österreichisch-tschechischen Grenze, liegt die sogenannte Blockheide.“
5	Daher nennt man sie auch Wackelsteine.
7	Gibt es dort etwa auch Vulkane?“
8	A: „Früher gab es dort tatsächlich eine starke vulkanische Aktivität.“
9	Diese ehemaligen Vulkane sind auch dafür verantwortlich, dass es dort Thermen gibt.
2	Was ist daran so besonders?“
6	Bei dir in der Steiermark sehe ich ein Bild von einem Thermalbad mit der Bildunterschrift ‚Thermen- und Vulkanland‘.
4	Dort stößt man immer wieder auf riesige Steine, die trotz ihres Gewichts bewegt werden können.
10	Auch die Riegersburg steht auf einem ehemaligen Vulkankegel.“

A: „Auf der Karte sehe ich viele berühmte Bauwerke Österreichs. Die Wahrzeichen von **Wien**, das Riesenrad im Prater und das Schloss Schönbrunn, kenne ich schon. Haben auch andere Landeshauptstädte Wahrzeichen?“

B: „Ja, da gibt es zum Beispiel den Lindwurmbrunnen in der Landeshauptstadt von **Kärnten**.“

A: „Was ist denn das?“

B: „Der Lindwurm ist das Wappentier von **Klagenfurt**. Er spuckt im Brunnen auf dem Neuen Platz Wasser. Der Sage nach bedrohte der Lindwurm diese Gegend und wurde von mutigen Knechten besiegt.“

A: „In **Graz**, der Landeshauptstadt der **Steiermark**, sehe ich den „Uhrturm“. Ist der ebenfalls ein Wahrzeichen?“

B: „Ja, genauso wie das ‚Goldene Dachl‘ in **Innsbruck**, der Landeshauptstadt von **Tirol**, und die Dreifaltigkeitssäule in **Linz**, der Landeshauptstadt von **Oberösterreich**.“

A: „Letztes Jahr war ich mit meiner Familie im Bundesgestüt **Piber**. Das war sehr interessant.“

B: „Was kann man dort besichtigen?“

A: „Dort werden die berühmten **Lipizzaner** gezüchtet, die in der Spanischen Hofreitschule in Wien auftreten. Jährlich besuchen Hunderttausende Menschen ihre Vorführungen.“

B: „Das wusste ich nicht! Aber ich kenne die **Mozartkugel**. Sie ist fast genauso berühmt wie der Salzburger Komponist Wolfgang Amadeus Mozart, zu dessen Ehren sie gemacht wurde. Ich habe gelesen, dass ihre Geschichte bis ins Jahr 1890 zurückgeht. Damals hieß sie allerdings noch ‚Mozart-Bonbon‘.“

A: „Mittlerweile werden neben der Mozartkugel auch noch der Mozarttaler, die Mozarttafel und die Mini-Mozartkugel produziert und von ausländischen Gästen gern als Souvenir mit nach Hause genommen.“

B: „Nicht nur in **Salzburg**, sondern auch am **Neusiedler See** im Burgenland nutzen viele Urlauberinnen und Urlauber aus dem In- und Ausland die vielfältigen Freizeitangebote: Neben dem Wassersport am Neusiedler See und der vielfältigen Natur im Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel locken zahlreiche Radwege und gemütliche Heurigenlokale. In vielen Gemeinden im Burgenland kann man außerdem **Störche** beobachten, die dort ihr Sommerquartier aufschlagen.“

A: „Da du dich so gut mit der Natur auskennst: Weißt du auch, was es mit den gelben und blauen **Blumen** auf sich hat, die in Osttirol eingezeichnet sind?“

B: „Ehrlich gesagt, nein. Aber irgendwie kommen sie mir bekannt vor.“

A: „Dabei handelt es sich um den Gelben und den Blauen **Enzian**. Diese Pflanzen stehen unter Naturschutz. Das heißt, sie dürfen weder gepflückt noch ausgegraben werden. Vielleicht kennst du sie von den österreichischen **1-Cent-Münzen**, auf denen sie abgebildet sind.“